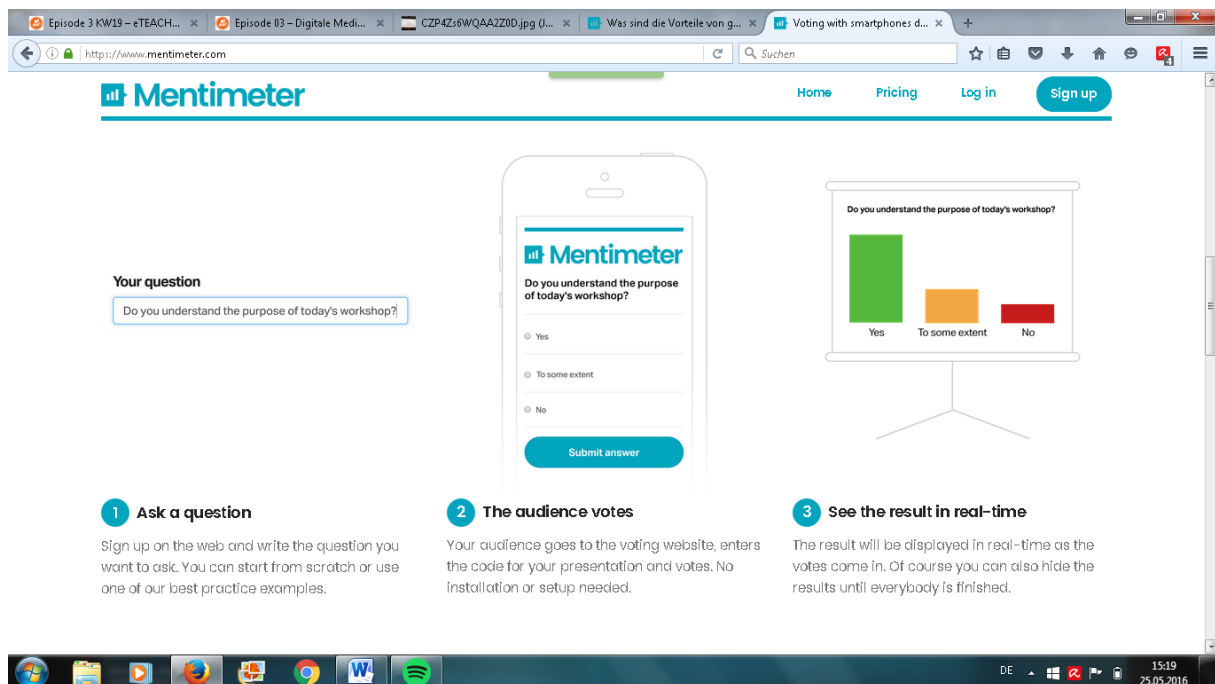


# Episode 03 – Digitale Medien als Innovations-Inkubatoren für den Unterricht

Aufgabe a): *Ideen zu entwickeln, wie Sie mit EINEM digitalen Werkzeug verschiedene (3) Methoden-Werkzeuge unterstützen*

## Digitales Werkzeug: www.mentimeter.com

Bei dem von mir gewählten digitalen Werkzeug handelt es sich um die Internetseite [www.mentimeter.com](http://www.mentimeter.com), auf welcher es möglich ist, zu über eine aufgeworfene Frage online anonym abzustimmen. Es ist ebenfalls möglich, eine kurze Meinungsumfrage zu starten, um etwa Feedback für eine Präsentation, etc. einzuholen.

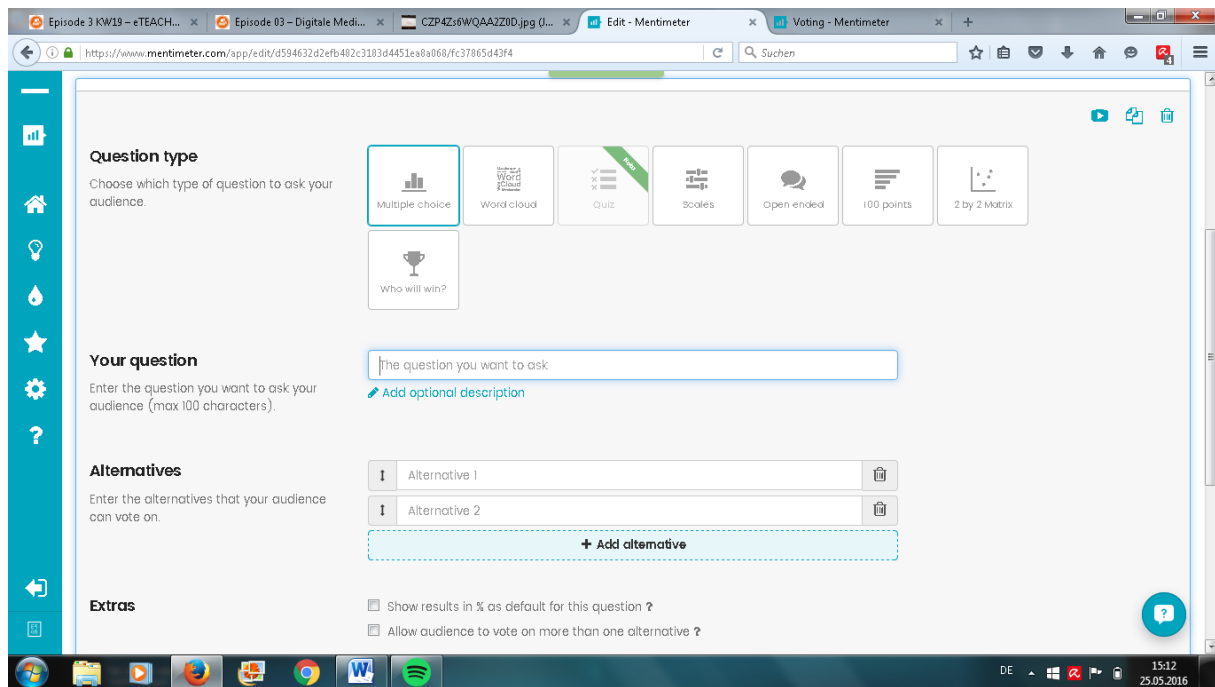


The screenshot shows the Mentimeter website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Pricing', 'Log in', and 'Sign up' buttons. The main content area is divided into three steps:

- 1 Ask a question**: A text input field contains the question "Do you understand the purpose of today's workshop?". Below it, a description reads: "Sign up on the web and write the question you want to ask. You can start from scratch or use one of our best practice examples."
- 2 The audience votes**: A smartphone mockup displays the question and three radio button options: "Yes", "To some extent", and "No". A "Submit answer" button is at the bottom. Below it, a description reads: "Your audience goes to the voting website, enters the code for your presentation and votes. No installation or setup needed."
- 3 See the result in real-time**: A bar chart shows the results for the question "Do you understand the purpose of today's workshop?". The chart has three bars: a tall green bar for "Yes", a shorter orange bar for "To some extent", and a very short red bar for "No". Below it, a description reads: "The result will be displayed in real-time as the votes come in. Of course you can also hide the results until everybody is finished."

The Windows taskbar at the bottom shows the time as 15:19 on 25.05.2016.

Die nötigen Voraussetzungen hierfür sind, dass die Person, die die Befragung starten möchte, sich auf der Internetseite [www.mentimeter.com](http://www.mentimeter.com) anmeldet. Nachdem sie dies getan hat, kann sie Befragungen starten, die auf unterschiedlichster Art und Weise dargestellt werden können.



Nachdem eine Frage erstellt wurde, wird diese mit einem Code versehen, den andere Nutzer eingeben können, um an der Befragung teilzunehmen.

Der folgende Screenshot zeigt eine von mir entworfene Beispielbefragung. Ich habe hierfür die Darstellungsform „Word Cloud“ gewählt. Die von mir gegebene Stimme zeigt drei Antworten, die denselben hierarchischen Wert besitzen und daher gleich groß erscheinen.



generelle Befinden über die Stunde zu erfragen. Die Vorteile sind hierbei, dass die SuS keine Hemmungen haben müssen, ehrliches Feedback zu geben, da die Abstimmung anonymisiert ist. Außerdem werden sie eher dazu angeregt, ihr ganz eigenes Feedback zu geben, da sie nicht die Meinungen der anderen SuS hören und diese lediglich nachsprechen. Gleichzeitig muss hierbei getestet werden, ob die Antworten mit Ernsthaftigkeit getätigt werden, da die Anonymität auch dazu einladen kann, Antworten abzugeben, die unangemessen sind.

### **Mentimeter.com zum Brainstormen**

Aus den gerade genannten Vorteilen eignet sich Mentimeter.com ebenfalls für ein Brainstormen in der Klasse. Dies könnte beispielsweise dazu genutzt werden, um die Assoziationen der SuS einzufangen, wenn sie den Begriff „Sommerferien“ hören. Hierbei würde sich zum Beispiel die Darstellungsform „Word Cloud“ sehr gut eignen, da sie schlagartig und klar gegebene Assoziationen nach ihrer Stimmenanzahl hierarchisieren würde.

### **Mentimeter.com für „Tipp & Top“-Feedback**

Ebenfalls lässt sich Mentimeter.com verwenden, um die bekannte „Tipp & Top“-Variante des Feedbackgebens auszuarbeiten. Man könnte hierzu zwei Fragen nach einer gehaltenen Präsentation erstellen, die jeweils einmal das „Top“ (positive Rückmeldungen) und einmal die „Tipps“ (konstruktive Rückmeldungen) einfangen.

### **Fazit**

Bei Mentimeter.com handelt es sich um ein digitales Werkzeug, das die Befragungen von Gruppen spielerischer, einfacher und effizienter gestaltet. Es eignet sich vor allem für kurze Feedbackrunden oder Meinungsumfragen. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass die SuS über ein Smartphone oder Notebook verfügen, von dem aus sie die Internetseite besuchen können, was ein Hindernis darstellen kann. Ebenfalls lädt die Anonymität dazu ein, die Abstimmungen nicht ernst zu nehmen, weshalb bei der Verwendung von Mentimeter.com auf das soziale Klima in der Klasse geachtet werden sollte.